

TAGE ALTER MUSIK

13. BIS 17. JANUAR 2022

Der Eintritt zu den
Konzerten der Tage Alter
Musik ist kostenlos

DONNERSTAG 13. JANUAR 2022

18:30 Uhr
Hochschule für Musik,
Kammermusiksaal

Werke von junggebliebenen Alten Meistern
Studierende der Gesangs- und Kammermusik-Klasse
Prof. Knut Schoch

SAMSTAG 15. JANUAR 2022

13:00 Uhr
Hochschule für Musik,
Kammermusiksaal

Next generation – die Precollege-Klasse Blockflöte stellt sich vor
Studierende der Klasse von Laura Schmid

SONNTAG 16. JANUAR 2022

17:00 Uhr
Hochschule für Musik,
Orchestersaal

„Wie der Hirsch schreyt nach frischem Wasser“
Vokal- und Instrumentalmusik der norddeutschen
Orgelschule
Werke von Dietrich Buxtehude, Vincent Lübeck,
Nikolaus Bruhns, Johann Bernhard Bach
Studierende des Studienbereichs Alte Musik

MONTAG 17. JANUAR 2022

18:30 Uhr
Hochschule für Musik,
Kammermusiksaal

Blockflöte im Konzert – Concertare
Solo- und Kammermusik aus verschiedenen
Jahrhunderten
Werke von Charles Dieupart, Antonio Vivaldi,
Karola Obermüller
Mitwirkende: Klasse Prof. Jeremias Schwarzer,
Cembalo: Prof. Ralf Waldner

Laute (Deutsche Theorbe),
Leopold Widhalm, Nürnberg, 1755

FORUM HISTORISCHE MUSIKINSTRUMENTE 2022 BASSO CONTINUO

19. BIS 23. JANUAR 2022

MITTWOCH 19. JANUAR 2022

18:30–20:00 Uhr

EINSCHREIBUNG WORKSHOPS

ERÖFFNUNGSKONZERT

20:00 Uhr

Kings and Queens. Lieder und Instrumentalmusik an französischen und englischen Höfen
Anna Anders – Sopran, Jakob Lindberg – Laute,
Johanna Bartz – Traversflöte, Ketil Haugsand – Cembalo,
Rainer Zipperling – Viola da Gamba
Germanisches Nationalmuseum, Aufseß-Saal

KOOPERATION
MIT

BR

KLASSIK

Konzert der Reihe „Musica Antiqua“
Veranstaltet vom BR Franken und
dem Germanischen Nationalmuseum in Kooperation
mit der Hochschule für Musik Nürnberg
Ausstrahlung auf BR-KLASSIK
am Donnerstag, 17. Februar 2022, 20:05 Uhr

DONNERSTAG 20. JANUAR 2022

Regulärer Eintritts-
preis Germanisches
Nationalmuseum

VORTRÄGE, DISKUSSIONEN, FÜHRUNG

Germanisches Nationalmuseum
Musikinstrumentensammlung

10:00–10:20 Uhr

BEGRÜSSUNG

Daniel Hess, Generaldirektor
des Germanischen Nationalmuseums
Rainer Kotzian, Präsident
der Hochschule für Musik Nürnberg

10:20–10:45 Uhr

EINFÜHRUNG

Frank P. Bär (Nürnberg)

10:45–11:15 Uhr

Johanna Bartz (Basel): Polyphonie – Intabulierung –
Basso Continuo. Von der Chanson zum Air de Cour: die
Entwicklung des frühen Generalbasses in Frankreich nach
1600.

11:15–11:45 Uhr

KAFFEEPAUSE

11:45–12:15 Uhr

Burkhard Zander (Köln): „Der Dirigent sitzt in der linken
Hand“ – Streifzug durch den Schwingungswald bei
Saitenclavieren

12:15–13:00 Uhr

FÜHRUNG

durch die Musikinstrumentensammlung
Frank P. Bär

13:00–14:30 Uhr

MITTAGSPAUSE

14:30–15:00 Uhr

Jakob Lindberg (London/Stockholm): The Continuo
Instruments of the Lute Family

15:00–15:30 Uhr

Ulrike Becker (Magdeburg): „Unter jeder bezaubernden
Melodie steht ein Continuo, dass ...“ – Continuospiel:
Beruf und Berufung

15:30–16:00 Uhr

Bernward Lohr (Hannover): Generalbassspiel zwischen
Improvisation und Tonsatz

16:00–16:30 Uhr

KAFFEEPAUSE

16:30–17:00 Uhr

Ketil Haugsand (Köln): Dynamisches Cembalospiel im
Basso Continuo – wie leiste ich einen musikalischen
Beitrag?

17:00–18:15 Uhr

DIALOG

Ulrike Becker, Bernward Lohr, Björn Colell, N.N.
Moderation: Rainer Kotzian und Frank P. Bär

18:15–19:00 Uhr

**ORGANISATORISCHE VORBESPRECHUNG
DER WORKSHOPS**
mit den aktiven Teilnehmer*innen

Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Pandemieregeln für die Veranstaltungsorte.
Sie finden sie auf der Website des Germanischen Nationalmuseums (www.gnm.de)
und der Hochschule für Musik Nürnberg (www.hfm-nuernberg.de).

FREITAG 21. JANUAR 2022

SAMSTAG 22. JANUAR 2022

WORKSHOPS

Hochschule für Musik Nürnberg
Öffentliche Workshops in den Räumen 1.16
und Kammermusiksaal
Leitung: **Jakob Lindberg** – Laute/Theorbe;
Ketil Haugsand – Cembalo/Tasteneinstrumente

10:00–12:30 Uhr

WORKSHOPS

12:30–14:00 Uhr

MITTAGSPAUSE

14:00–16:00 Uhr

WORKSHOPS

16:00–17:00 Uhr

KAFFEEPAUSE

17:00–19:00 Uhr

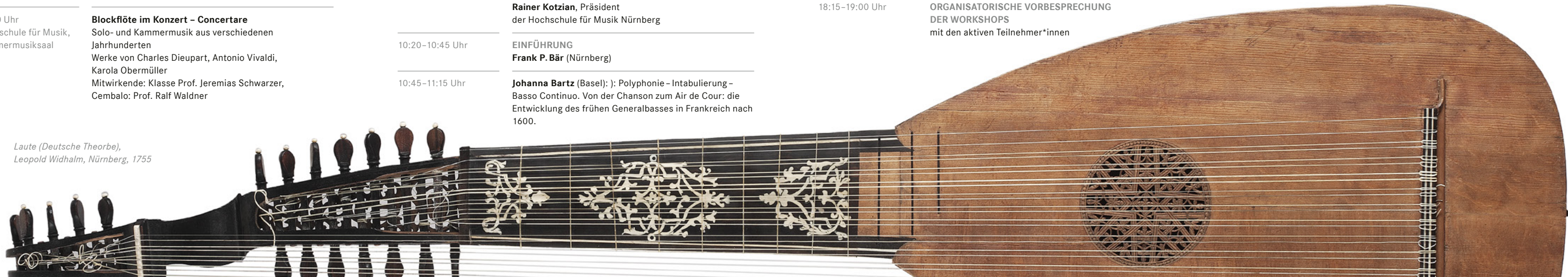
WORKSHOPS

SONNTAG 23. JANUAR 2022

11:00 Uhr
Eintritt frei

ABSCHLUSSKONZERT

der Workshop-Teilnehmer*innen



Das **FORUM HISTORISCHE MUSIKINSTRUMENTE** ist eine gemeinsame Veranstaltung des Germanischen Nationalmuseums und der Hochschule für Musik Nürnberg. Die **TAGE ALTER MUSIK** sind eine Veranstaltung der Hochschule für Musik Nürnberg. Das Musica-Antiqua-Konzert am 19. Januar 2022 ist eine gemeinsame Veranstaltung des BR Franken und des Germanischen Nationalmuseums in Kooperation mit der Hochschule für Musik Nürnberg.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

ANMELDUNGEN

Anmeldungen zur aktiven Teilnahme bitte bis zum 10. Januar 2022 an: Hochschule für Musik Nürnberg
Herrn Björn Colell
Veilhofstraße 34
D-90489 Nürnberg
oder per E-Mail an
bjoern.colell@hfm-nuernberg.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die auf der Anmeldekarte vorbereiteten Details zu Ihrem musikalischen Background und Ihren Instrumenten an.

Die **passive Teilnahme als Zuhörer/in** ist ohne Anmeldung möglich. Die aktuellen Zugangs- und Hausregelungen der Hochschule für Musik Nürnberg sind zu beachten. Es kann zu pandemiebedingten Einschränkungen beim Einlass aufgrund reduzierter Raumkapazitäten kommen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf der Website der Hochschule www.hfm-nuernberg.de.

EINTRITT BEI PASSIVER TEILNAHME

VORTRÄGE MUSEUMSEINTRITT

€ 8,- regulär
€ 5,- ermäßigt

ERÖFFNUNGSKONZERT

der Reihe Musica Antiqua
€ 22,- regulär
€ 16,- ermäßigt

ABSCHLUSSKONZERT

Der Eintritt für die Workshops für Zuhörer*innen ist kostenlos.

KARTENVORVERKAUF

FÜR DAS ERÖFFNUNGSKONZERT
Konzertkartenbuchung online unter: www.gnm.de im Bereich Tickets - Musica Antiqua oder an der Eintrittskasse des Germanischen Nationalmuseums.

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 90,-
Die Gebühr schließt den Eintritt zum Eröffnungskonzert und den Museumseintritt am 20. Januar 2022 ein.

UNTERKUNFT

Für Unterkunft und Verpflegung sorgen die Teilnehmenden selbst; mit der Anmeldebestätigung wird ein Unterkunftsverzeichnis verschickt.

VERANSTALTUNGSORTE

Germanisches Nationalmuseum:
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg
Hochschule für Musik Nürnberg:
Veilhofstraße 34, 90489 Nürnberg

FORUM HISTORISCHE MUSIKINSTRUMENTE

BASSO CONTINUO

19. BIS 23. JANUAR 2022

Die Workshops richten sich an Einzelspieler*innen und Ensembles auf historischen Instrumenten und Sänger*innen. Das gewählte Repertoire soll aus Stücken mit Basso Continuo bestehen und ist darüber hinaus frei wählbar. Die Vorschläge werden am 20. Januar 2022 abends bei der Einteilung der Workshops mit den Dozenten besprochen und in der Aufteilung berücksichtigt. Nach Maßgabe der Möglichkeiten kann auch Unterricht bei beiden Dozenten gewählt werden.



Einmanualiges Cembalo,
Carlo Grimaldi, Messina, 1697

GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg
www.gnm.de | info@gnm.de | +49 911 1331-0



EINTRITTSPREISE

- Regulär: € 8,-
- Ermäßigt & Gruppen ab 10 Personen: € 5,-
- Reiseleiter in Begleitung der Gruppe: Eintritt frei
- Mitglieder des GNM haben freien Eintritt in die Dauerausstellung
- Förderer haben freien Eintritt sowohl in Dauer- als auch Sonderausstellungen

LEICHTE ERREICHBARKEIT

- 350 Meter vom Hauptbahnhof
- Schnelle Anbindung von der A3 und A9, vom Albrecht Dürer Airport Nürnberg und den Terminals für Kreuzfahrtschiffe am Rhein-Main-Donau-Kanal
- U-Bahn-Anbindung: Haltestellen Opernhaus und Lorenzkirche
- Busausstiegsmöglichkeit direkt vor der Tür
- Busparkplätze → www.tourismus.nuernberg.de/bus

SERVICE

- Café Arte | +49 911 1331-286
Geöffnet während der regulären Öffnungszeiten
- Museumsshop | +49 911 1331-371
Geöffnet während der regulären Öffnungszeiten
- Führungen durch die Ausstellungen
+49 911 1331-238
- Schulprogramm | +49 911 1331-241

*Titel links: Laute (Deutsche Theorbe), Sebastian Schelle, Nürnberg, 1721
Mitte: Viola da Gamba (Großer Bass), Hanns Vogel, Nürnberg, 1563
Rechts: Violoncello (ursprünglich Viola da Gamba), Andreas Jais, Tölz, 1724
Hintergrund: Röntgenaufnahme. Laute (Deutsche Theorbe), Leopold Widhalm, Nürnberg, 1755*

LEIBNIZ-FORSCHUNGSMUSEUM FÜR KULTURGESCHICHTE

FORUM HISTORISCHE MUSIKINSTRUMENTE

BASSO CONTINUO

TAGE ALTER MUSIK

GERMANISCHES
NATIONAL
MUSEUM

HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
NÜRNBERG

